

Gartentraktor

Bedienungsanleitung

Model

C-TRAC-108HS

FÜR IHRE EIGENE SICHERHEIT

LESEN SIE VOR DER VERWENDUNG DER MASCHINE DIE GESAMTE
BEDIENUNGSANLEITUNG DURCH.



Inhalt

VORWORT	2
EINLEITUNG	3
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	3
SICHERHEITSETIKETTEN	9
MASCHINENÜBERSICHT	10
TECHNISCHE DATEN	11
MASCHINENBESCHREIBUNG	12
AUSPACKEN UND MONTAGE	13
WARTUNG	21
DISPLAY	25
STEUERUNG	26
FEHLERCODES	27

Vorwort

Diese Betriebsanleitung enthält die wichtigsten Informationen über den Gartentraktor, seinen Aufbau, seine Funktionen und seine Bedienung. Vor der Inbetriebnahme ist die Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen. Ein sicherer und ordnungsgemäßer Betrieb gewährleistet die besten Ergebnisse.

Alle in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Informationen basieren auf den neuesten Produktdaten zum Zeitpunkt des Drucks. Da die Geräte kontinuierlich weiterentwickelt und verändert werden, kann diese Betriebsanleitung vom tatsächlichen Zustand des Gartentraktor abweichen.


Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen am Produkt vorzunehmen. Die Produktparameter können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Das Kopieren oder Vervielfältigen dieser Betriebsanleitung oder von Teilen davon ohne Genehmigung des Herstellers ist untersagt.

Diese Betriebsanleitung ist als integraler Bestandteil des Gartentraktor zu betrachten und muss bei Weitergabe oder Weiterverkauf an Dritte mitgeliefert werden.

Die Bedienung des Gartentraktor gemäß dieser Betriebsanleitung und den darin enthaltenen Hinweisen ist entscheidend für einen sicheren Langzeitbetrieb und die Erfüllung der Benutzererwartungen. Das Nicht-Lesen, Nicht-Verstehen oder Nicht-Befolgen dieser Betriebsanleitung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gartentraktor führen.

CEDRUS übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Druckfehler in dieser Betriebsanleitung, die keinen direkten Einfluss auf die Bedienung des Geräts haben und nur technische oder beschreibende Details betreffen. Die Geräte werden während der Produktion modernisiert, daher können einige Angaben in dieser Betriebsanleitung von den tatsächlichen Daten abweichen.

Fotos und Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen nur zur Veranschaulichung; der tatsächliche Zustand des Gartentraktor kann abweichen.

 So gekennzeichnete Informationen weisen auf Maßnahmen hin, die der Benutzer ergreifen sollte, um Situationen zu vermeiden, die zu Schäden am Gerät, Sachschäden, schweren Verletzungen oder im Extremfall zum Tod führen können.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für die spätere Verwendung auf.

EINLEITUNG

Einige Informationen in dieser Betriebsanleitung enthalten wichtige Sicherheits- und Bedienungshinweise und sind wie folgt gekennzeichnet:

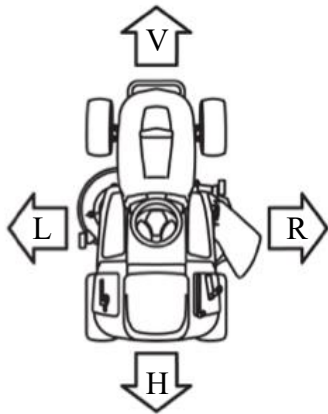
ACHTUNG! oder **WICHTIG!** Diese Informationen enthalten Details oder zusätzliche Angaben zu bereits erwähnten Themen, um Geräteschäden zu vermeiden.

WARNUNG! Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Verletzungsrisiken für den Benutzer oder Dritte führen.

GEFAHR! Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu schweren Körperverletzungen oder sogar zum Tod des Bedieners oder unbeteiligter Personen führen.

ACHTUNG! Positionen des Gartentraktor wie "vorne", "hinten", "links" oder "rechts" beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung.

WICHTIG! Für alle Betrieb- und Wartungsarbeiten am Motor, die in dieser Betriebsanleitung nicht beschrieben sind, lesen Sie bitte die entsprechenden Anhänge, die als integraler Bestandteil der mit dem Gartentraktor gelieferten Dokumentation gelten.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Allgemeines

- Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und der ordnungsgemäßen Verwendung des Gartentraktor vertraut.
- Erlauben Sie Kindern oder Personen, die diese Betriebsanleitung nicht gelesen haben, nicht, den Gartentraktor zu benutzen. Lokale Vorschriften können ein Mindestalter für Bediener vorschreiben.
- Mähen Sie nicht, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe befinden.
- Bedienen Sie den Gartentraktor nicht, wenn Sie müde sind, sich unwohl fühlen oder Medikamente, Drogen, Alkohol oder andere Substanzen eingenommen haben, die Ihre Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen können.
- Denken Sie daran, dass Bediener oder Benutzer für Unfälle oder Zwischenfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich sind. Benutzer sind dafür verantwortlich, potenzielle Gefahren am Arbeitsplatz zu beurteilen und alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um die Sicherheit ihrer selbst und

anderer zu gewährleisten – insbesondere an Hängen oder auf unebenen, rutschigen und instabilen Untergründen.

- Erlauben Sie Kindern oder anderen Mitfahrern nicht, auf dem Gartentraktor mitzufahren, da sie herunterfallen und sich verletzen oder den sicheren Betrieb durch den Bediener gefährden könnten.
- Wenn das Gerät an andere Personen verkauft oder verliehen wird, stellen Sie sicher, dass der Bediener die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Informationen genau kennt.
- Der Bediener des Gartentraktor muss die Fahrhinweise genau befolgen, insbesondere:
 - blenken vermeiden und während der Arbeit konzentriert bleiben;
 - daran denken, dass es nicht möglich ist, durch Bremsen die Kontrolle über einen an einem Hang gleitenden Gartentraktor wiederzugewinnen. Die Hauptursachen für Kontrollverlust sind:
 - unzureichende Reifenhaftung;
 - übermäßige Geschwindigkeit;
 - unangemessenes Bremsen;
 - ungeeigneter Gartentraktor für die Aufgabe;
 - Kenntnis der Auswirkungen der Untergrundverhältnisse, insbesondere der Neigung;
 - unsachgemäße Verwendung als Zugfahrzeug.
- Der Gartentraktor ist mit einer Reihe von Mikroschaltern und Sicherheitseinrichtungen ausgestattet, die nicht verändert oder entfernt werden dürfen; dies führt zur Aufhebung der Garantie und entbindet den Hersteller von jeglicher Haftung. Prüfen Sie vor der Verwendung des Gartentraktor, ob die Sicherheitseinrichtungen

Vorbereitungsmaßnahmen

- Tragen Sie beim Betrieb des Gartentraktor rutschfestes und strapazierfähiges Sicherheitsschuhwerk sowie Schutzhandschuhe.
- Überprüfen Sie den gesamten Arbeitsbereich und entfernen Sie alles, was von der Maschine herausgeschleudert werden oder das Schneidwerk bzw. den Motor beschädigen könnte (Steine, Äste, Drähte, Knochen usw.).
- **GEFAHR!** Benzin ist leicht entflammbar.
 - Kraftstoff ausschließlich in dafür vorgesehenen Behältern aufbewahren;
 - Nur im Freien tanken und beim Tanken nicht rauchen;
 - Den Kraftstofftankdeckel nicht abnehmen und keinen Kraftstoff nachfüllen, wenn der Motor läuft oder heiß ist;
 - Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten; schieben Sie den Gartentraktor weg von der Verschüttungsstelle, um Zündquellen zu vermeiden, bis der Kraftstoff verdunstet und die Dämpfe sich verflüchtigt haben;
 - Den Kraftstofftankdeckel immer fest zuschrauben und bei Beschädigung austauschen.
- Den Auspufftopf austauschen, wenn er beschädigt ist.
- Vor dem Einsatz den allgemeinen Zustand des Gartentraktor überprüfen, insbesondere ob Schrauben und Teile des Schneidwerks abgenutzt oder beschädigt sind. Ersetzen Sie das gesamte Schneidwerk und alle beschädigten oder abgenutzten Schrauben, um die Balance zu erhalten. Alle Reparaturen müssen von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

- Den Zustand der Batterie regelmäßig überprüfen; bei Beschädigung des Gehäuses, des Deckels oder der Klemmen diese ersetzen.
- Vor der Arbeit immer die Auswurfschutzvorrichtungen montieren (Grasfangkorb, seitliche Auswurfabdeckung oder hintere Auswurfabdeckung).

Betrieb

- Den Motor nicht in geschlossenen Räumen starten, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid ansammeln kann. Alle Zündvorgänge müssen im Freien oder in gut belüfteten Bereichen erfolgen. Denken Sie immer daran, dass Abgase giftig sind.
- Arbeiten dürfen nur bei Tageslicht oder bei ausreichender künstlicher Beleuchtung und guter Sicht durchgeführt werden. Dritte Personen, Kinder und Tiere sind vom Arbeitsbereich fernzuhalten.
- Wenn möglich, das Mähen von nassem Gras vermeiden. Nicht bei Regen oder Gewitter arbeiten. Den Gartentraktor nicht bei ungünstigen Wetterbedingungen, insbesondere bei Blitzgefahr, einsetzen.
- Vor dem Starten des Motors das Schneidwerk ausschalten und den Leerlauf einlegen.
- Besondere Vorsicht beim Annähern an Hindernisse, die die Sicht einschränken könnten.
- Nach dem Abstellen des Gartentraktor die Feststellbremse anziehen.
- Den Gartentraktor nicht an Hängen mit einer Neigung von mehr als 10° (17%) verwenden, unabhängig von der Mährichtung.
- Das Fahren auf Grashängen erfordert besondere Vorsicht. Um ein Umkippen oder den Verlust der Kontrolle über den Gartentraktor zu verhindern:
 - Nicht abrupt anhalten oder anfahren beim Fahren bergauf oder bergab;
 - Den Antrieb langsam einschalten und den Gartentraktor stets im Gang halten, besonders beim Bergabfahren;
 - Die Geschwindigkeit an Hängen und in engen Kurven gering halten;
 - Auf Unebenheiten, Vertiefungen und andere Gefahren achten;
 - Niemals quer zum Hang mähen.
- Rasen an Hängen muss von oben nach unten gemäht werden, niemals quer. Beim Richtungswechsel am Hang darauf achten, dass die hangseitigen Räder nicht gegen Hindernisse (Steine, Äste, Wurzeln usw.) stoßen, die ein seitliches Wegrutschen, Umkippen oder einen Kontrollverlust verursachen könnten.
- Vor dem Richtungswechsel am Hang die Geschwindigkeit verringern und stets die Feststellbremse anziehen, bis der Gartentraktor zum Stillstand kommt und unbeaufsichtigt bleibt.
- Beim Rückwärtsfahren besondere Vorsicht walten lassen. Vor und während des Rückwärtsfahrens nach hinten schauen, um sicherzustellen, dass keine Hindernisse vorhanden sind.
- Vorsicht beim Ziehen von Lasten oder beim Einsatz schwerer Geräte:
 - Beim Schleppen ausschließlich zugelassene Deichelkupplungen verwenden;
 - Lasten auf das sicher kontrollierbare Maß begrenzen;
 - Nicht abrupt lenken und beim Rückwärtsfahren vorsichtig sein.
- Beim Fahren über Bereiche ohne Gras das Schneidwerk ausschalten und in die höchste Position bringen.
- Beim Betrieb des Gartentraktor in der Nähe von Straßen auf den Verkehr achten.
- **WARNUNG!** Dieser Gartentraktor darf nicht auf öffentlichen Straßen verwendet werden. Er darf ausschließlich auf eigenem Gelände, z. B. im eigenen Garten, eingesetzt werden.

- Den Gartentraktor nicht mit beschädigten Schutzvorrichtungen oder ohne Grasfangkorb, seitlicher Auswurfabdeckung oder hinterer Auswurfabdeckung betreiben.
- Niemals Hände oder Füße in die Nähe oder unter sich drehende Teile bringen. Den Auswurfkanal freihalten.
- Den Gartentraktor bei laufendem Motor nicht in hohem Gras anhalten, um Brandgefahr zu vermeiden.
- Beim Einsatz von Anbaugeräten die Auswurföffnungen niemals in Richtung von Personen lenken.
- Ausschließlich empfohlenes Zubehör verwenden.
- Wenn das Zubehör nicht ordnungsgemäß montiert ist, den Gartentraktor nicht benutzen.
- Beim Einsatz des Grasfangkorbs und von Zubehör, das die Stabilität des Gartentraktor verändern kann, Vorsicht walten lassen – insbesondere an Hängen.
- Die Motoreinstellungen nicht verändern und die Motordrehzahl nicht erhöhen.
- Motorteile nicht berühren, da diese während des Betriebs sehr heiß werden können.
- Das Schneidwerk ausschalten, Leerlauf einlegen und Feststellbremse anziehen, Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen (prüfen, ob alle beweglichen Teile vollständig stillstehen):
 - immer, wenn der Gartentraktor unbeaufsichtigt gelassen wird oder der Bediener den Fahrersitz verlässt;
 - vor dem Beseitigen von Verstopfungen oder dem Freimachen des Auswurfkanals;
 - vor dem Kontrollieren, Reinigen oder Arbeiten am Gartentraktor;
 - nach dem Anstoßen an einen Fremdkörper. Vor der erneuten Verwendung auf Schäden prüfen und reparieren.
- Motor abstellen und Messer ausschalten:
 - vor dem Betanken;
 - vor jedem Abnehmen oder Wiederansetzen des Grasfangkorbs;
 - vor jedem Abnehmen oder Wiederansetzen der seitlichen Auswurfschutzvorrichtung;
 - vor der Einstellung der Schnitthöhe, wenn dies nicht vom Fahrersitz aus möglich ist.
- Das Schneidwerk beim Transport und bei Nichtgebrauch ausschalten.
- Vor dem Abstellen des Motors zuerst die Motordrehzahl verringern – Drosselklappe auf MIN. Nach Beendigung der Arbeit den Kraftstoffhahn gemäß den Angaben in der Motorbetriebsanleitung schließen.
- Auf die Komponenten des Schneidwerks achten, da die Drehung eines Schneidteils andere Schneidteile in Bewegung versetzen kann.
- **WARNUNG!** Wenn es während des Betriebs zu einer Störung oder einem Unfall kommt, den Motor sofort abstellen und den Gartentraktor wegbewegen, um weitere Schäden zu verhindern. Falls ein Unfall passiert oder Dritte verletzt werden, sofort geeignete Rettungsmaßnahmen einleiten und medizinische Einrichtungen für die notwendige Versorgung kontaktieren. Alle Verunreinigungen beseitigen, die Benutzer oder Tiere gefährden könnten.
- Die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Lärm- und Vibrationspegel sind die Höchstwerte des Geräts. Der Einsatz von unwichtigen Schneidteilen, übermäßige Geschwindigkeit oder mangelnde Wartung beeinflussen die Lärm- und Vibrationsentwicklung erheblich. Daher sind Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um potenzielle Schäden durch hohe Lärm- und Vibrationspegel zu vermeiden.

Wartung und Lagerung

WARNUNG! Vor dem Reinigen oder Durchführen von Wartungsarbeiten den Zündschlüssel abziehen und die entsprechenden Empfehlungen lesen. Stets geeignete Schutzkleidung und Handschuhe tragen.

WARNUNG! Den Gartentraktor niemals mit abgenutzten oder beschädigten Teilen verwenden. Beschädigte oder abgenutzte Teile sind stets zu ersetzen, nicht zu reparieren. Ausschließlich Originalersatzteile verwenden: Der Einsatz nicht originaler oder falsch montierter Teile gefährdet die Sicherheit und kann zu Unfällen oder Verletzungen führen, für die der Hersteller in keinem Fall haftet.

- Alle Einstellungen oder Wartungsarbeiten, die in dieser Betriebsanleitung nicht beschrieben sind, müssen von einem Händler oder autorisierten Kundendienst mit dem erforderlichen Fachwissen und Ausrüstung durchgeführt werden. Arbeiten in nicht autorisierten Einrichtungen oder durch unqualifizierte Personen heben die Garantie sowie alle Verpflichtungen und die Haftung des Herstellers vollständig auf.
- Nach jeder Verwendung den Zündschlüssel abziehen und auf Beschädigungen prüfen.
- Alle Muttern, Schrauben und Bolzen angezogen halten, um sicherzustellen, dass das Gerät sicher ist. Regelmäßige Wartung ist wesentlich für Sicherheit und hohe Leistung.
- Regelmäßig prüfen, ob die Schrauben zur Befestigung der Schneidmesser korrekt angezogen sind.
- Bei der Handhabung, Demontage und Wiedermontage aller Schneidmesser Schutzhandschuhe tragen.
- Beim Schärfen die richtige Balance der Messer erhalten. Alle Arbeiten am Schneidwerk (Demontage, Schärfen, Auswuchten, Wiedermontage und/oder Austausch) erfordern besondere Kenntnisse und Werkzeuge. Aus Sicherheitsgründen sollten diese Arbeiten am besten von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.
- Regelmäßig prüfen, ob die Bremsen ordnungsgemäß funktionieren. Bremsen müssen regelmäßig geprüft und bei Bedarf repariert werden.
- Seitliche und hintere Auswurfschutzvorrichtung, Grasfangkorb und Einlassgitter häufig prüfen. Bei Beschädigung ersetzen.
- Beschädigte Informations- und Warnetiketten ersetzen.
- Wenn der Gartentraktor gelagert oder unbeaufsichtigt gelassen wird, das Schneidwerk absenken.
- Das Gerät an einem für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren.
- Den Gartentraktor nicht mit Kraftstoff im Tank an einem Ort aufbewahren, an dem Kraftstoffdämpfe mit einer offenen Flamme, Funken oder einer starken Wärmequelle in Kontakt kommen könnten.
- Vor der Einlagerung in einem Raum warten, bis der Motor abgekühlt ist.
- Um die Brandgefahr zu verringern, Motor, Auspuff, Batterieraum und Kraftstofflagerbereiche von Gras, Laub oder übermäßigem Schmiermittel freihalten. Den Grasfangkorb immer leeren und keine vollen Behälter mit gemähtem Gras in Lagerräumen lassen.
- Um die Brandgefahr zu verringern, regelmäßig auf Öl- und Kraftstofflecks prüfen.
- Wenn der Kraftstofftank geleert werden muss, dies im Freien nach dem Abkühlen des Motors tun.
- Den Zündschlüssel niemals im Schloss lassen, wo Kinder oder Unbefugte Zugang haben könnten. Vor Wartungsarbeiten den Zündschlüssel abziehen.

Transport

WARNUNG! Wenn der Gartentraktor mit einem Lkw oder Anhänger transportiert werden muss, eine Rampe mit ausreichendem Widerstand, Breite und Länge verwenden. Den Gartentraktor bei ausgeschaltetem Motor, ohne Fahrer und in Anwesenheit einer ausreichenden Anzahl von Personen aufladen. Beim Transport den Kraftstoffhahn schließen (falls vorhanden), das Schneidwerk oder die Anbaugeräte absenken, die Feststellbremse anziehen und den Gartentraktor mit Seilen oder Ketten sicher am Transportfahrzeug befestigen.

Umweltschutz

- Beim Betrieb des Gartentraktor sollte der Umweltschutz oberste Priorität haben, zum Wohle der Gemeinschaft und der Umwelt. Der Benutzer sollte versuchen, keine lästigen Ereignisse zu verursachen.
- Die lokalen Vorschriften zur Entsorgung von Verpackungen, Ölen, Benzin, Filtern, beschädigten Teilen oder anderen Materialien, die die Umwelt stark belasten, sind strikt einzuhalten. Diese Abfälle dürfen nicht als normaler Abfall entsorgt werden; sie müssen getrennt und an speziellen Entsorgungsstellen abgegeben werden, wo das Material recycelt wird.
- Stets die lokalen Vorschriften zur Entsorgung von Mähgut einhalten
- Bei der Außerbetriebnahme des Gartentraktor die Umwelt nicht verschmutzen, sondern ihn gemäß den geltenden lokalen Vorschriften an einer Entsorgungsstelle abgeben.

Restrisiken

Trotz aller Sicherheitsmaßnahmen können beim Betrieb des Rasentraktors folgende Gefahren auftreten:







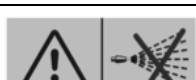
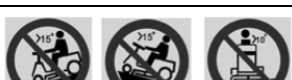
- Schnittverletzungsgefahr durch Schneidklingen oder bewegliche Teile.
- Kippgefahr bei unebenem oder abschüssigem Gelände.
- Verbrennungsgefahr durch heiße Teile wie Motor und Auspuffanlage.
- Lärm und Vibrationen, die bei längerem Betrieb die Gesundheit beeinträchtigen können.
- Kontakt mit chemischen Substanzen (Kraftstoff, Öl, Schmierstoffe).

HINWEIS! Der Benutzer sollte persönliche Schutzausrüstung tragen, Vorsicht walten lassen und alle in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Empfehlungen befolgen.

SICHERHEITSETIKETTEN

Der Gartentraktor ist mit Vorsicht zu benutzen. Daher sind am Gerät Etiketten mit Illustrationen angebracht, die an die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen erinnern. Diese Etiketten sind als integraler Bestandteil des Gartentraktor zu betrachten.

Wenn ein Etikett abfällt oder nicht mehr lesbar ist, wenden Sie sich an Ihren Händler für Ersatz. Ihre Bedeutung ist wie folgt:

Symbol	Bedeutung
	Vor der Bedienung des Geräts die Betriebsanleitung lesen.
	Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände. Umstehende Personen vom Arbeitsbereich fernhalten.
	Vor Reparatur- oder Wartungsarbeiten den Zündschlüssel abziehen und die Betriebsanleitung lesen.
	Die Messer drehen sich noch einige Zeit nach dem Abstellen des Motors oder Ausschalten des Schneidwerks.
	Kippgefahr an steilen Hängen.
	Vor Einstellungs- oder Wartungsarbeiten am Motor warten, bis dieser vollständig abgekühlt ist.
	Niemals Hochdruckreiniger zur Reinigung des Antriebssystems verwenden.
	Den Gartentraktor nicht an Hängen mit einer Längsneigung von mehr als 15° verwenden. Nicht an Hängen mit einer Querneigung von mehr als 10° verwenden.

MASCHINENÜBERSICHT

Maschinenbeschreibung

Der Gartentraktor ist ein Gartengerät und gleichzeitig ein Aufsitzmäher.

Er ist mit einem Motor ausgestattet, der das von einem Gehäuse abgedeckte Schneidwerk antreibt, sowie mit einem Getriebesystem für die Fortbewegung.

Der Bediener kann den Gartentraktor vom Bedienerplatz aus steuern und das Hauptsteuergerät bedienen.

Verhält sich der Bediener nicht entsprechend den erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen, stoppt die am Gartentraktor installierte Ausrüstung den Motor und das Schneidwerk innerhalb von wenigen Sekunden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Gartentraktor wurde zum Mähen von Gras entwickelt und hergestellt.

Mithilfe des vom Hersteller gelieferten Originalzubehörs oder separat erhältlichem Sonderzubehör kann diese Aufgabe in verschiedenen Betriebsmodi gemäß dieser Betriebsanleitung oder den dem jeweiligen Zubehör beiliegenden Anleitungen durchgeführt werden.

Ebenso kann die Verwendung des Gartentraktor durch zusätzliche Ausrüstung (sofern vom Hersteller geliefert) und unter Einhaltung der in den beiliegenden Anleitungen angegebenen Einschränkungen und Bedingungen auf andere Funktionen erweitert werden.

Benutzergruppen

Dieser Gartentraktor ist ausschließlich für den nichtgewerblichen Privatgebrauch bestimmt. Eine andere Verwendung (z. B. gewerblicher Einsatz, Vermietung und andere wirtschaftliche Aktivitäten) ist nicht gestattet.

Zweckfremde Verwendung

Jede andere als die oben genannte Verwendung kann gefährlich sein und zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Beispiele für zweckfremde Verwendung sind u. a.:

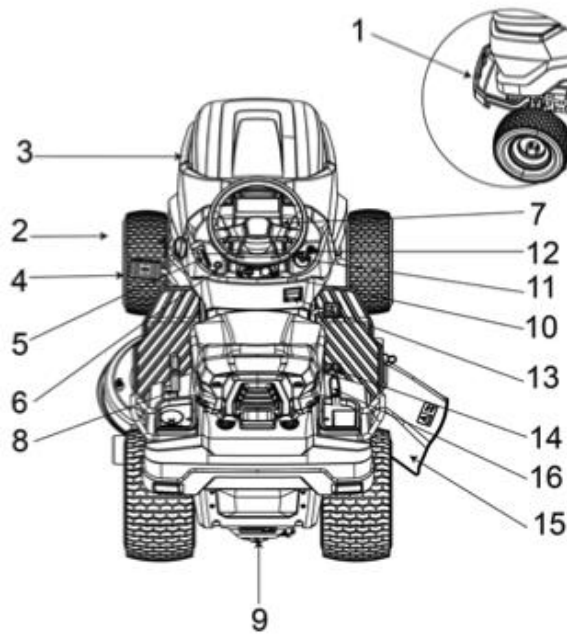
- Beförderung von Personen, Kindern oder Tieren auf dem Gartentraktor oder einem Anhänger;
- Einsatz auf instabilem, rutschigem, vereistem, steinigem, rauem, sumpfigem Untergrund oder in Pfützen, die keine Beurteilung der Bodenbeschaffenheit erlauben;
- Einsatz von Schneidwerkzeugen auf anderen Oberflächen als Gras;
- Verwendung des Gartentraktor zum Sammeln von Laub oder Abfall.

Eine zweckfremde Verwendung des Gartentraktor führt zur Aufhebung der Garantie und entbindet den Hersteller von jeglicher Haftung; der Benutzer ist dann für alle dadurch entstehenden Sach- oder Personenschäden verantwortlich.

TECHNISCHE DATEN

Parameter	Wert
MODELL	C-TRAC-108HS
Motorhersteller	Loncin
Motor	LC2P73F
Maximale Leistung	12,5 kW / 3600 U/min
Hubraum	586 cm ³
Motordrehzahl	2800 U/min
Kraftstoffankvolumen	8,5 l
Batteriekapazität	DC12V/18Ah
Mähbreite	108 cm
Mähen im Rückwärtsgang	Ja
Mähhöhen-Verstellung	Manuell per Hebel
Mähhöhen-Bereich	30–90 mm / 8 Positionen
Anzahl der Messer	2
Messer-Einschalttyp	Elektrisch
Antrieb	Hinterräder
Getriebe	Hydrostatisch Tuff Torq
Display	Ja
Vorderrad-Größe	15 Zoll
Hinterrad-Größe	18 Zoll
Scheinwerfer	LED
Stoßstange	Ja
Anschluss zum Reinigen des Schneidsystems	Ja
Getränkehalter	Ja
Stützräder für Schneidsystem	2 Stück
Batterieladegerät	Ja
Anhängerkupplung	Ja
Gewicht (netto / brutto)	207 kg / 249 kg
Ganzkörpervibrationen	2,798 m/s ²

MASCHINENBESCHREIBUNG



1. Stoßstange
2. Vorderrad
3. Motorhaube
4. Bremspedal
5. Drosselklappenhebel
6. RMO-Taste
7. Lenkrad
8. Mähhöhen-Verstellhebel
9. Anhängerkupplung
10. Schneidsystem-Einschalter
11. Zündschalter
12. Beleuchtungsschalter
13. Feststellbremse
14. Fahrtpedal (hydrostatische Version)
15. Seitenauswurf
16. Geschwindigkeitshebel (manuelle Version)

AUSPACKEN UND MONTAGE

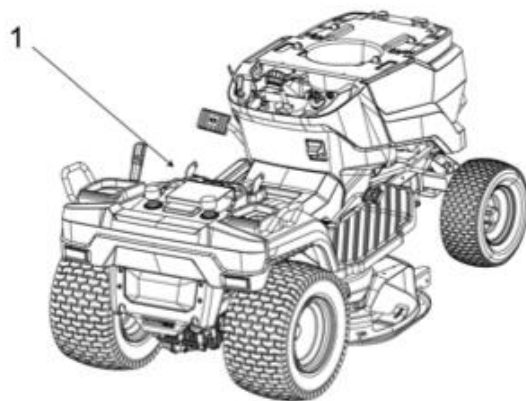
Aus Gründen der Lagerung und des Transports wurden einige Bauteile des Geräts werkseitig nicht montiert und müssen nach dem Auspacken montiert werden. Befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen.

WICHTIG! Die Maschine wird ohne Motoröl und Kraftstoff geliefert. Vor dem Starten des Motors müssen Sie Öl und Kraftstoff gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Motors nachfüllen.

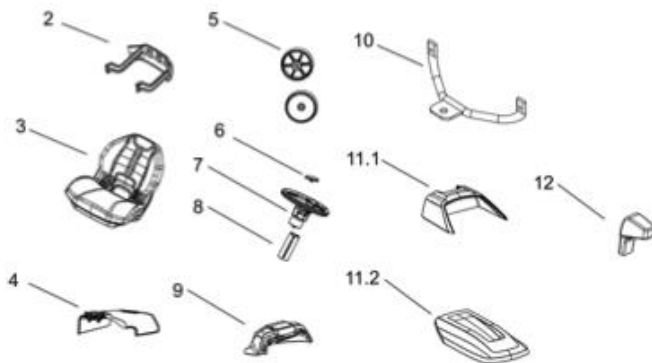
Auspacken

Achten Sie beim Auspacken der Maschine darauf, alle Einzelteile und Ausstattungselemente zu sammeln und das Schneidwerk beim Abnehmen der Maschine von der Palette nicht zu beschädigen.

Standardlieferumfang:



1. Maschinengehäuse
2. Stoßstange
3. Sitz
4. Seitenauswurfabdeckung
5. Stützräder (X2)
6. Lenkradabdeckung
7. Lenkrad
8. Lenkradhülse
9. Lenkradbasis
10. Anhängerkupplung
11. Motorhaube
12. Drosselklappen-Hebelgriff

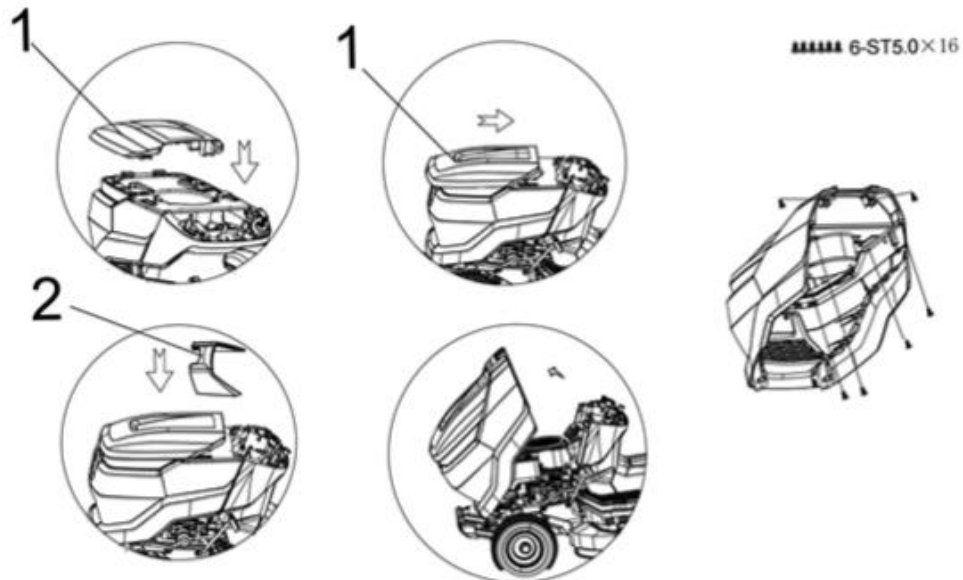


HINWEIS! Um das Schneidsystem nicht zu beschädigen, dieses auf maximale Höhe anheben und beim Abnehmen der Maschine von der Palette größte Vorsicht walten lassen.

Montage der Motorhaube

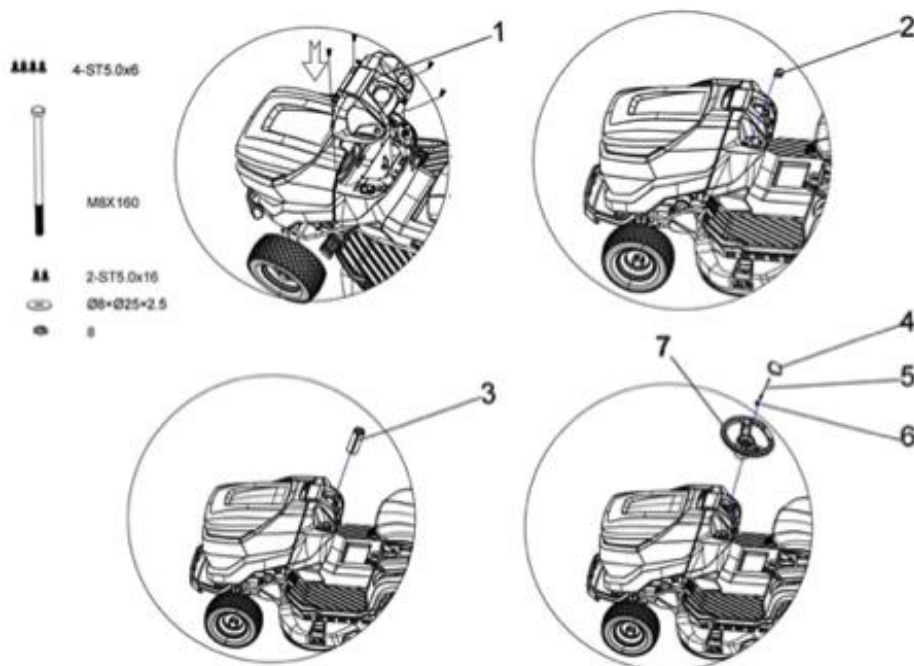
Das Gerät auf ebenem Untergrund aufstellen und die Vorderräder geradeaus ausrichten.

1. Die obere Abdeckung 11.2 auf die Motorhaube aufsetzen.
2. Den Halter 11.1 der Motorhaube befestigen.
3. Die Basis der Motorhaube anheben und mit 6 Schrauben (ST 5,0x16) befestigen.



Montage des Lenkrads

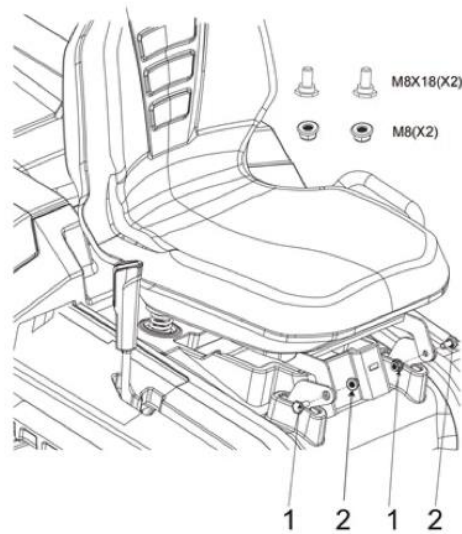
1. Die Lenkradbasis (2) am Gehäuse befestigen und mit 2 Schrauben (ST5.0*16) sichern.
2. Den Griff (12) am Drosselklappenhebel montieren.
3. Die Lenkradhülse (8) in die Aufnahme einsetzen.
4. Das Lenkrad (7) mit Schraube (5) und Unterlegscheibe (6) befestigen (beiliegenden Inbusschlüssel verwenden).
5. Die Abdeckkappe der Lenkradschraube anbringen.



HINWEIS! Beim Einbau des Lenkrads auf die korrekte Einbaurichtung achten.

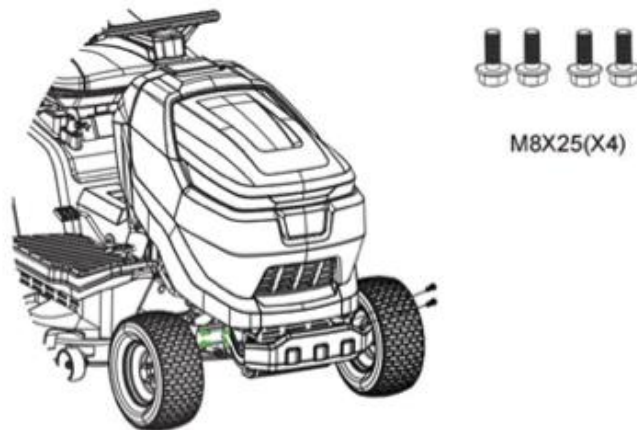
Montage des Sitzes

Schraube (1) und Mutter (2) verwenden, um den Sitz am Gerät zu befestigen (beiliegenden Inbusschlüssel verwenden).



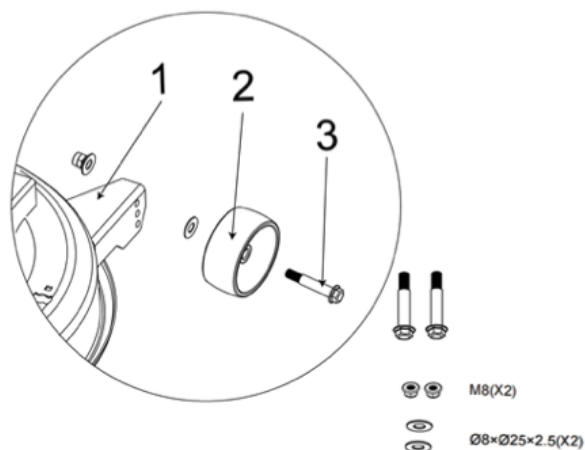
Montage der vorderen Stoßstange

Die vordere Stoßstange im unteren Rahmenbereich mit 4 Schrauben (M8x25) befestigen.



Montage der Stützräder

Das Stützrad (2) mit Schraube (3), Unterlegscheibe ($\text{Ø}8 \times \text{Ø}25 \times 2,5$) und Mutter (M8) am Gehäuse des Schneidsystems (1) befestigen; auf der anderen Seite entsprechend wiederholen.



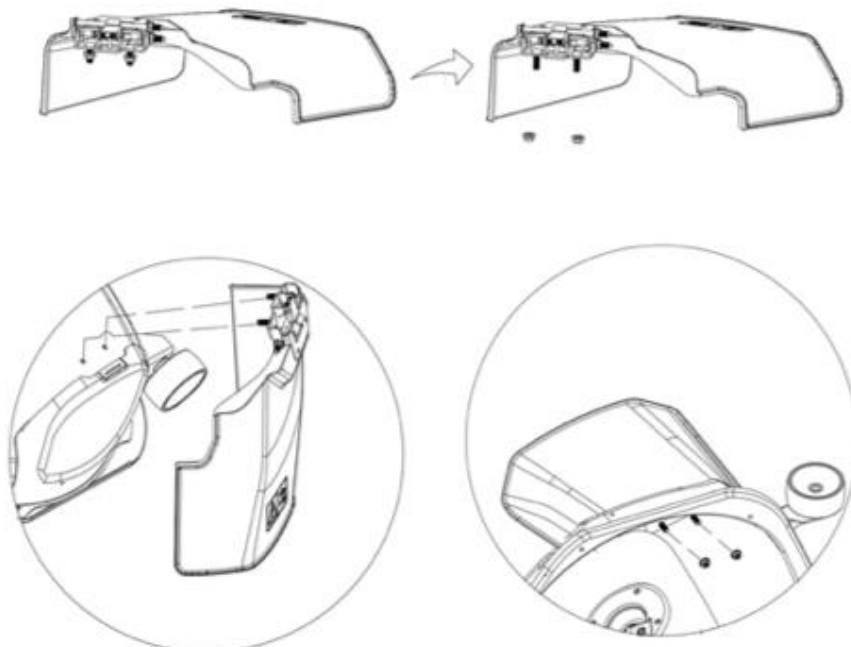
Montage der Anhängerkupplung

Die Anhängerkupplung mit zwei Schrauben (M10×25) befestigen und mit einem Inbusschlüssel anziehen.

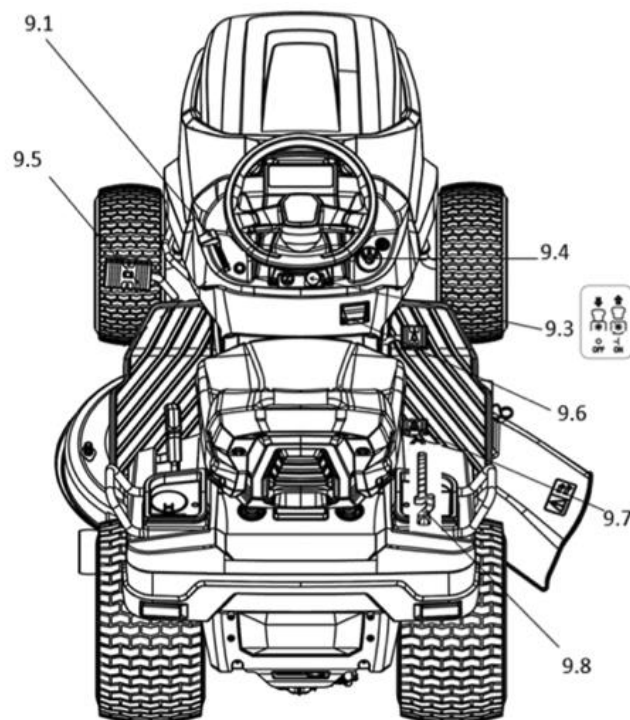


Montage der seitlichen Auswurfabdeckung

Die zwei Muttern von der Abdeckung abschrauben, anschließend die Schrauben in die Öffnungen des Seitenauswurfs einführen und die Abdeckung durch Anziehen der Muttern sichern.




BETRIEB



Drosselklappenhebel (9.1)

Dieser regelt die Motordrehzahl. Die Stellungen sind auf dem Etikett wie folgt gekennzeichnet:

"START" – CHOKE – Kaltstart des Motors 

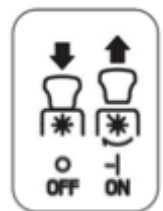
"MIN" – minimale Motordrehzahl 

"MAX" – maximale Motordrehzahl 

- Die Stellung „START“ reichert das Gemisch an und darf nur während des Kaltstarts für die unbedingt erforderliche Zeit verwendet werden – nach dem Anspringen den Choke ausschalten.
- Beim Wechsel des Arbeitsbereichs den Hebel zwischen „MIN“ und „MAX“ stellen.
- Während des Mähens den Hebel auf „MAX“ stellen.

Einschalter des Schneidsystems (9.3)

- Diese Taste befindet sich auf der rechten Seite des Bedienfelds vor dem Zündschloss.
- Sie betätigt die elektrische Kupplung. Nach oben ziehen: Schneidsystem einschalten; nach unten drücken: Schneidsystem ausschalten.



Zündschloss (9.4)

Der schlüsselgesicherte Zündschalter hat drei Positionen:

 "OFF" – alles ausgeschaltet.

 "ON" – aktiviert alle Baugruppen.

 "START" – betätigt den Anlasser.

Bremspedal (Abb. 9.5)

Das Bremspedal kann zum schnellen Anhalten des Geräts oder zur Aktivierung der Feststellbremse verwendet werden.

WICHTIG! Während der Fahrt das Bremspedal nicht berühren.

Feststellbremsen-Taste (9.6)

Wenn das Gerät zum Stillstand gekommen ist:

1. Das Bremspedal gedrückt halten;
2. Die Feststellbremsen-Taste drücken und halten;
3. Das Bremspedal loslassen.

Beim vollständigen Eintreten des Bremspedals wird die Feststellbremsen-Taste automatisch gelöst und kehrt in die obere Stellung zurück.

Fahrtpedal (9.7) (für Modell mit hydrostatischem Getriebe)

Dieses Pedal schaltet den Radantrieb ein und moduliert die Fahrgeschwindigkeit des Geräts vorwärts und rückwärts.

- Für Vorwärtsfahrt das Pedal in Richtung „F“ drücken. Mit zunehmendem Druck auf das Pedal erhöht sich die Fahrgeschwindigkeit.
- Rückwärtsgang durch Drücken des Pedals in Richtung „R“ einlegen.
- Nach dem Loslassen kehrt das Pedal automatisch in die Neutralstellung „N“ zurück.

WARNUNG! Der Rückwärtsgang darf nur bei stehendem Gerät eingelegt werden.

HINWEIS! Während der Fahrt die Feststellbremse lösen.

Fahrtriebspedal (Abb. 9.8) (für Modell mit manuellem Getriebe)

Der Hebel hat sieben Positionen: fünf Vorwärtsgänge, Neutralstellung N und Rückwärtsgang R. Beim Gangwechsel das Bremspedal drücken, um den Antriebsriemen zu trennen, und dann den Hebel gemäß den Etikettenbeschriftungen umlegen.

WICHTIG! Den Hebel nicht direkt von Vorwärtsfahrt in den Rückwärtsgang oder umgekehrt schalten, bevor das Gerät vollständig zum Stillstand gekommen ist.

WARNUNG! Den Rückwärtsgang nur bei vollständig stehendem Gerät einlegen.

Grasmähen

So beginnen Sie mit dem Mähen:

1. Drosselklappe auf „MAX“ stellen – hohe Drehzahl.
2. Schneidsystem auf Position „6“ stellen – größte Mähhöhe.
3. Den Motor einige Minuten warm laufen lassen, bevor das Schneidsystem eingeschaltet wird.
4. Das Schneidsystem nur auf kurzem Rasen einschalten; nicht auf steinigem Untergrund oder bei sehr hohem Gras einschalten.

WICHTIG! Wenn das Schneidsystem bei zu hohem Gras eingeschaltet wird, kann es in einigen Fällen zu einem abrupten Drehzahlabfall oder zum Motorstopp oder Kupplungsverschleiß kommen.

- Sehr langsam und mit größter Vorsicht im Gras anfahren.
- Mähhöhe und Fahrgeschwindigkeit entsprechend den Rasenbedingungen (Graswuchshöhe, -dichte und -feuchtigkeit) anpassen.

Mähhöhen-Verstellhebel

Hebt oder senkt das Schneidsystem und stellt damit die Mähhöhe ein. Der Hebel hat sechs Positionen (als „1“ bis „6“ beschriftet), die verschiedenen Schnitthöhen von 30 bis 90 mm entsprechen.

RMO-Taste (Rückwärtsgang-Mähmodus)

Die RMO-Taste befindet sich auf der linken Seite des Drosselklappenhebels. Die Messer stoppen beim Einlegen des Rückwärtsgangs. Damit die Messer während der Rückwärtsfahrt weiterlaufen, die RMO-Taste drücken.

HINWEIS! Mähen im Rückwärtsgang wird nicht empfohlen.

Ende des Mähvorgangs

Nach Abschluss des Mähens das Schneidsystem ausschalten, die Motordrehzahl reduzieren und das Schneidsystem in die höchste Position anheben.

Arbeit beenden

Das Gerät anhalten, den Drosselklappenhebel auf „MIN“ stellen, ca. 20 Sekunden warten und den Motor durch Drehen des Zündschlüssels in Stellung „OFF“ abschalten.

WICHTIG! Um die Batterie geladen zu halten, den Zündschlüssel nicht in Stellung „ON“ lassen, wenn der Motor nicht läuft. Das Gerät nicht betreiben, während die Batterie geladen wird.

Gerät reinigen

Nach jeder Mahdsitzung die Geräteaußenseite reinigen. Die Kunststoffgehäuseteile mit einem feuchten Schwamm und Seifenwasser abwischen; dabei Motor, elektrische Teile und die elektronische Platine unter dem Sitz nicht nass werden lassen.

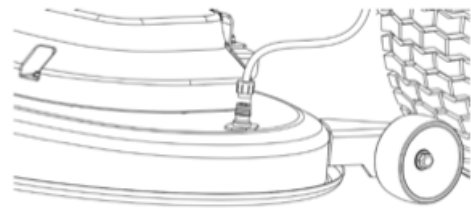
WICHTIG! Zum Reinigen von Karosserie und Motor niemals einen Hochdruckreiniger oder fließendes Wasser verwenden!

WARNUNG! Ansammlungen von Schmutz und angetrocknetem Gras an der Oberfläche des Schneidsystems sind zu vermeiden, um maximale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten. Nach jeder Benutzung das Schneidsystem gründlich reinigen.

WARNUNG! Beim Reinigen des Schneidsystems Schutzbrille tragen und Personen sowie Tiere vom Gerät fernhalten.

Beim Reinigen der Innenfläche des Schneidsystems und des Auswurfkanals muss das Gerät auf festem Untergrund stehen:

- Den Schlauchstutzen an die Anschlusskupplung am Schneidsystemgehäuse anschließen und Wasser durchlaufen lassen.
- In die Bedienerposition setzen.
- Schneidsystem vollständig absenken.
- Motor starten und in Neutralstellung halten.
- Den Schlauch nacheinander an jeden Anschluss anschließen und das Wasser jeweils einige Minuten bei laufenden Messern durchlaufen lassen.



So reinigen Sie die Oberseite des Schneidsystems:

1. Schneidsystem vollständig absenken.
2. Druckluft durch die rechte und linke Öffnung des Gehäuses einblasen.

Lagerung

Soll das Gerät über längere Zeit (mehr als 30 Tage) nicht benutzt werden, die Batteriekabel abklemmen und gemäß der Motoranleitung vorgehen.

1. Kraftstoff mit einer Sonderpumpe aus dem Tank entfernen oder vollständig verbrauchen.
2. Motor starten und laufen lassen, bis er stoppt, damit der in Leitungen und Vergaser verbliebene Kraftstoff vollständig verbraucht wird.
3. Das Gerät an einem trockenen, geschützten Ort aufstellen; am besten mit einer luftdurchlässigen Materialhülle abdecken. Keine Folie verwenden, da diese zu Feuchtigkeitsansammlung und Korrosion führen kann.

WICHTIG! Die Batterie an einem kühlen und trockenen Ort lagern. Vor längerer Lagerung (mehr als 30 Tage) die Batterie stets vollständig aufladen.

Betrieb an Hängen

Die angegebenen Grenzwerte einhalten (Längsneigung unter 15°, Querneigung unter 10°).

WARNUNG! An geneigtem Gelände beim Anfahren besondere Vorsicht walten lassen, um Kippgefahr zu vermeiden. Vor dem Einfahren in ein Gefälle die Fahrgeschwindigkeit reduzieren.

WARNUNG! Beim Bergabfahren niemals den Rückwärtsgang einlegen, um die Geschwindigkeit zu reduzieren: Dies kann zum Kontrollverlust führen, insbesondere auf glattem Untergrund, und das Getriebe beschädigen.

GEFAHR! Vor dem unbeaufsichtigten Abstellen des Geräts stets die Feststellbremse anziehen.

WICHTIG! An Hängen das Fahrpedal loslassen, um die Bremswirkung des hydrostatischen Getriebes zu nutzen, wenn dieses nicht eingeschaltet ist.

Transport

WARNUNG! Wird das Gerät auf einem LKW oder Anhänger transportiert, ist eine geeignete Hebevorrichtung und eine ausreichende Anzahl von Hilfspersonen einzusetzen. Während des Transports den Kraftstoffhahn schließen, das Schneidsystem absenken, die Feststellbremse anziehen und das Gerät mit Seilen oder Ketten am Transportfahrzeug sicher befestigen.

WARTUNG

Sicherheitshinweise

- Vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten den Zündschlüssel ziehen und die Betriebsanleitung lesen. Geeignete Schutzkleidung und Handschuhe tragen.
- Das Gerät niemals mit abgenutzten oder beschädigten Teilen betreiben. Nur Originalersatzteile verwenden!
- Verbrauches Öl, Kraftstoff, Batterien oder andere Schadstoffe niemals an unzulässigen Stellen entsorgen!

Wartungsplan

Tätigkeit	Betriebsstunden
MASCHINE	
Befestigung und Schärfe der Messer prüfen	25
Messer austauschen	100
Antriebsriemen prüfen	25
Antriebsriemen austauschen	Nach Bedarf
Messerriemen prüfen	25
Messerriemen austauschen	Nach Bedarf
Antriebssystem einstellen und prüfen	10
Messerbremse und Kupplung prüfen	10
Schrauben und Bolzen prüfen	25
Allgemeine Schmierung	25
MOTOR	
Motorölstand prüfen	5 *)
Motoröl wechseln	50
Luftfilter reinigen und prüfen	5
Luftfilter austauschen	50
Kraftstofffilter prüfen	50
Kraftstofffilter austauschen	100
Zündkerzenkontakte prüfen und reinigen	50
Zündkerze austauschen	100

*) – vor jedem Start prüfen

- 1) Vollständige Liste und Häufigkeit: siehe Motoranleitung.
- 2) Bei ersten Anzeichen von Fehlfunktionen umgehend den Händler kontaktieren.
- 3) Diese Arbeiten müssen von einem Händler oder autorisiertem Kundendienst ausgeführt werden.
- 4) Allgemeine Schmierung auch vor längerer Nichtbenutzung des Geräts durchführen.

Motor

Allen Anweisungen in der Motoranleitung folgen. Zum Ablassen des Motoröls den Ölablassdeckel abschrauben und nach dem Ablassen wieder fest anziehen; dabei darauf achten, dass die Deckeldichtung korrekt sitzt.

Batterie

- Für eine gute Batterieleistung ist eine sorgfältige Wartung unerlässlich.
- Die Batterie regelmäßig mit dem mitgelieferten Ladegerät oder einem Gerät mit geeigneten Parametern aufladen.
- Die Batterie muss stets vollständig geladen sein: vor der ersten Inbetriebnahme nach dem Kauf; alle 20 Motorstarts; vor längerer Nichtbenutzung; vor der Inbetriebnahme nach längerer Standzeit.
- Die in der Batterieanleitung enthaltenen Ladeanweisungen sorgfältig lesen und befolgen.

WICHTIG! Das Laden muss mit einem Konstantspannungsladegerät erfolgen. Andere Ladesysteme können die Batterie irreversibel beschädigen.

Radwechsel

Das Gerät auf ebenem Untergrund abstellen und einen Keil unter den Rahmen auf der Seite des zu wechselnden Rades legen. Die Räder werden durch einen Schnapping gehalten, der mit einem Schraubenzieher gelöst werden kann.



HINWEIS! Beim Austausch eines oder beider Hinterräder darauf achten, dass die neuen Räder den gleichen Durchmesser haben, und prüfen, ob das Schneidsystem waagrecht steht.

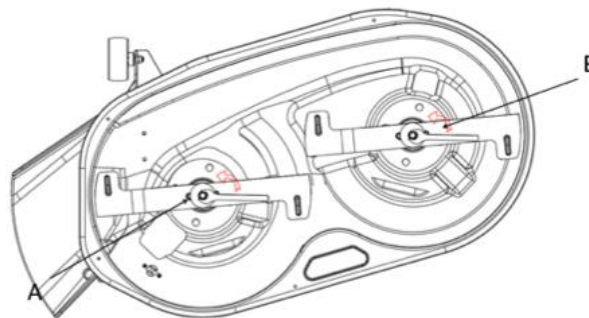
WICHTIG! Vor dem Wiedereinbauen des Rades die Achse einfetten. Sicherungsring und Stützscheibe wieder an ihrer Stelle anbringen.

Demontage, Austausch und Wiedermontage der Messer

WARNUNG! Beim Arbeiten an den Messern stets Arbeitshandschuhe tragen. Vor der Kontrolle oder Demontage eines Messers den Motor abschalten und das Zündkerzenkabel abklemmen.

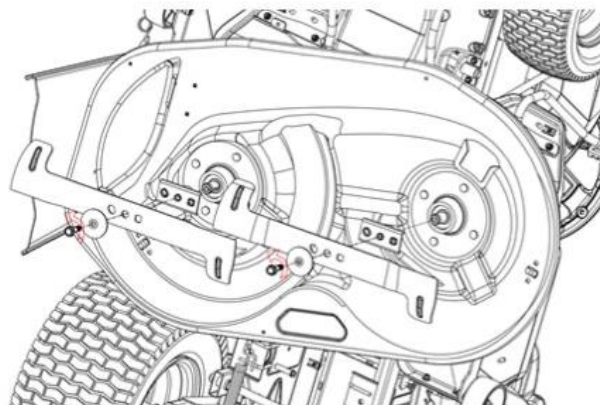
Demontage

- Schrauben A und B gegen den Uhrzeigersinn lösen.



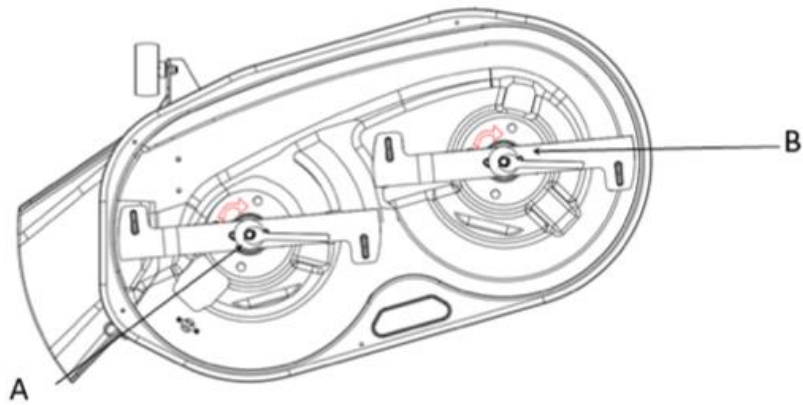
Wiedermontage

Prüfen, ob das vertiefte Teil der Dämpfungsscheibe gegen die Klinge gedrückt ist. Die Messernaben wieder montieren und darauf achten, dass die Passfederverbindungen sicher sitzen.



Schrauben anziehen

- Schrauben A und B im Uhrzeigersinn anziehen.
- Mit einem Drehmomentschlüssel auf 40 bis 45 Nm anziehen.














FEHLERBEHEBUNG

Problem	Ursache	Lösung
Nach dem Drehen des Zündschlüssels in Stellung „START“ läuft der Anlasser nicht an.	Unterbrechung im Zünd- und Anlasserstromkreis durch: entladene Batterie; durchgebrannte Sicherung; schlechte Masseverbindung/Erdung von Motor oder Rahmen; Trennung der Masse/Erdung der Mikroschalter; schlechte Masseverbindung des Anlassers.	Zündschlüssel auf „STOP“ drehen und dann: Batterie aufladen; Sicherung (10 A) austauschen; Masseverbindung von Motor, Rahmen und Mikroschaltern prüfen.
Nach dem Drehen des Zündschlüssels in Stellung „START“ läuft der Anlasser, aber der Motor springt nicht an.	Schwierigkeiten bei der Kraftstoffversorgung; Probleme im Zündsystem.	Kraftstoffstand im Tank prüfen und ggf. nachfüllen; Kraftstofffilter prüfen; Zündkerzensteckeranschluss prüfen; Elektrodenabstand der Zündkerze prüfen.
Der Motor stoppt.	Unterbrechung im Zünd- und Anlasserstromkreis durch: getrennte/lose Massekabel der Mikroschalter; entladene Batterie; falsch angeschlossene/lose Batterieklemmen; getrenntes/loses Erdungskabel des Motors.	Zündschlüssel auf „STOP“ drehen und dann: Masseverbindungen prüfen; Batterie aufladen; Batterieklemmen prüfen.
Der Anlassvorgang ist schwierig oder der Motor läuft ungleichmäßig.	Vergaser- oder Kraftstoffversorgungsprobleme.	Luftfilter reinigen oder ersetzen; Schwimmerkammer des Vergasers prüfen/reinigen; alten Kraftstoff ablassen und frischen nachfüllen; Kraftstofffilter prüfen und ggf. ersetzen.
Geringe Motorleistung beim Schneiden.	Zu hohe Fahrgeschwindigkeit im Verhältnis zur Mähhöhe.	Fahrgeschwindigkeit reduzieren und/oder Mähhöhe erhöhen.
Ungleichmäßiges Mähen.	Schneidsystem nicht parallel zum Boden; abgenutzte/stumpfe Messer; zu hohe Fahrgeschwindigkeit im Verhältnis zur Grashöhe; Schneidsystem mit Gras verstopft.	Schneidsystem prüfen und/oder Reifendruck anpassen; lokalen Kundendienst kontaktieren; Fahrgeschwindigkeit reduzieren; Schneidsystem reinigen, kein nasses Gras mähen.

DISPLAY



Nr.		
2		Signalisiert Vorwärtsfahrt
3		Signalisiert Bremsung oder Feststellbremse aktiv
4		Signalisiert Rückwärtsfahrt
5		Zeigt Betriebsstunden und/oder Fehlercodes an (siehe Fehlercodetabelle)
7		Signalisiert den Batterieladezustand
8		Signalisiert einen Gerätedefekt
9		Signalisiert den Betrieb der Beleuchtung
10		Signalisiert Abwesenheit des Bedieners
11		Signalisiert das Angehobensein des Grasfangkorbs (Version mit Korb)
12		Signalisiert die Einschaltung des Schneidsystemantriebs
13		Signalisiert das Mähen während der Rückwärtsfahrt

STEUERUNG

Nr.	Schalturnummer	Schaltername	Schalterfunktion
1	K1	Antriebsschalter	Neutral: getrennt; Vorwärts/Rückwärts: geschlossen
2	K2	Rückwärtsfahrtschalter	Rückwärts: getrennt; Neutral/Vorwärts: geschlossen
3	K9/K11	Bedienerplatz-Schalter	Sitz belastet: getrennt; Sitz unbelastet: geschlossen
4	K6	Grasfangkorb-Schalter (Version mit Korb)	Korb montiert: getrennt; Korb demontiert: geschlossen
5	K4	Parkschalter	Parkstellung: getrennt
6	K5	Messerantriebsschalter	Messerantrieb ein: geschlossen; Messerantrieb aus: getrennt
7	K3	Rückwärtsfahrtschalter (Fahrt)	Fahrt aus: getrennt; Fahrt ein: geschlossen
8	SW2	Zündschloss	

FEHLERCODES

Code	Fehlersymptom	Fehlerursache	Lösung
P1	Gerät lässt sich nicht starten	Beim Starten steht der Antrieb nicht in Neutralstellung	Schalter K1 und Stromkreis prüfen
P2	Gerät lässt sich nicht starten	Beim Starten ist der Bedienerplatz nicht belastet	Schalter K9/K11 und Stromkreis prüfen
P3	Gerät lässt sich nicht starten	Beim Starten ist der Messerantrieb nicht getrennt	Schalter K5 und Stromkreis prüfen
P4	Untypisches Abschalten	Verlassen des Sitzes ohne angezogene Feststellbremse – Motor schaltet ab!	Schalter K9/K11 und Stromkreis prüfen
P5	Untypisches Abschalten	Messer laufen ohne montierten oder bei angehobenem Korb – Motor schaltet ab! (Version mit Korb)	Schalter K5/K6 und Stromkreis prüfen
P6	Untypisches Abschalten	Während des Messerdrehens und der Rückwärtsfahrt die RMO-Taste nicht drücken, da der Motor sonst abschaltet!	Schalter K2/K3/K5 und Stromkreis prüfen
P7	Untypisches Abschalten	Wenn der Bediener beim Parken den Sitz verlässt, ohne den Messerantrieb auszuschalten, schaltet der Motor ab!	Schalter K4/K5/K9/K11 und Stromkreis prüfen
P8	Überhitzung des Controllers	Überhitzung des Controllers	Controller abkühlen lassen
E0	Kommunikationsfehler	Kommunikationsfehler zwischen Display und Steuerung	Display- und Steuerungsanschlüsse sowie Stromkreis prüfen